

Frühjahrswanderung zum Filmdrehort „die Kirche bleibt im Dorf“

Eine gemütliche Rundwanderung zum Filmdrehort „die Kirche bleibt im Dorf“ veranstaltete der Schwäbische Albverein Besigheim am letzten Sonntag. Die nahezu 40 Wanderfreunden, hatten an diesem Tag in Petrus einen Verbündeten. Er bescherte den Wander zwischen den Regenfronten der vergangenen Tage, ein bilderbuchähnliches Wanderwetter. Start der leichten und abwechslungsreichen Rundwanderung war der Waldspielplatz am Hardtwald. Die Wanderstrecke führt durch den Neckarhaldenwald zur Salenkanzel, einem Aussichtspunkt hoch über Hessigheim der die Wanderer mit einem herrlichen Blick über das Neckartal belohnte. Auch die Natur die mehr als einen Monat vor dem kalendarischen Frühlingsanfang ihre deutlichen Zeichen gesetzt hatte, ließen so manches Wanderherz höher schlagen. Der Ort rund um die Kleiningersheimer Georgskirche in dem Teile des Heimatfilms „die Kirche bleibt im Dorf“ gedreht wurden, war ein weiterer Höhepunkt an diesem Wandertag. Gekonnt und mit viel Hintergrundwissen und Humor führte Eberhard Geist die Wanderer durch die Handlung der ersten Serienstaffel. Auch die Pforte des Schlosshofes im Ingersheimer Schloss mit seinem herrliche Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und dem Rosengarten waren an diesem Sonntag für die Wanderer geöffnet. Nach kulinarischer Stärkung in einem Ingersheimer Lokal und dem Dank an dem Wanderführer Eberhard Geist für die hervorragende Organisation wanderte die Gruppe bei guter Stimmung zum Ausgangspunkt Hardtwald zurück.